

Das Ziel: ein konstruktiver Beitrag

Erneuerbare Energien: Bürgerversammlungen in Nassig, Höhefeld und Dörlesberg sollen Stellungnahmen zum Flächenziel des Regionalverbands erarbeiten

Wertheim. Im Rahmen der Planungs-offensive Erneuerbare Energien hat der Regionalverband nach seiner jüngsten Sitzung am 14. Juli eine Suchraumkarte für mögliche Windkraftflächen veröffentlicht. Zu diesen Suchräumen soll der Gemeinderat am 25. September eine Stellungnahme hinsichtlich präferierter Flächen verabschieden (wir berichteten). Der Regionalverband Heilbronn-Franken muss bis Ende September 2025 mindestens 1,8 Prozent der Regionsfläche als Vorranggebiet für den Ausbau von Windenergie ausweisen. Für das Gebiet des Stadtkreises Heilbronn und der Landkreise Heilbronn, Hohenlohe, Schwäbisch Hall und Main-Tauber entspricht dies einer Fläche von etwa 8.577 Hektar.

In Vorbereitung auf die Stellungnahme an den Regionalverband und um Transparenz bezüglich des Planungsprozesses zu schaffen, lädt die Stadtverwaltung zu drei Bürgerversammlungen nach Nassig, Höhefeld und Dörlesberg ein.

Öffentliche Veranstaltungen

Die Bürgerversammlungen sind öffentlich und richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wertheim. Moderator ist das Forum Energiedialog Baden-Württemberg.

Die Versammlungen finden statt am Montag, 11. September, um 19 Uhr in Nassig in der Wildbachhalle; am Mittwoch, 13. September, um 19 Uhr in Höhefeld in der Mehrzweckhalle und am Donnerstag, 14. September, um 19.30 Uhr in Dörlesberg in der Waldsporthalle (im Anschluss an die Veranstaltung „Rathaus vor Ort“).

Die Bürgerversammlungen sollen als Dialog- und Rückmeldemöglichkeit gesehen werden, ohne über



In Höhefeld sollen die 13 Windräder durch deutlich größere Anlagen abgelöst werden. Jetzt können sich die Bürger dazu äußern.

BILD: FN-ARCHIV/BAROWSKI

das grundsätzliche Für und Wider von Windenergie zu diskutieren. Vielmehr soll gemeinsam ein konstruktiver Beitrag zum Flächenziel des Regionalverbandes erarbeitet werden.

Dabei wird den Bürgern die Steuerungswirkung, welche die Stadtverwaltung derzeit noch auf auszuweisende Flächen hat, transparent gemacht. Die Themen der Bürgerversammlungen fließen in

die Stellungnahme hinsichtlich präferierter Flächen für Windenergie ein, die der Gemeinderat am 25. September verabschieden soll.

Informationen zum Regionalverband sowie zu dessen Beteiligungs-

verfahren zur „Teilfortschreibung Windenergie“, das bis zum 29. September läuft, gibt es unter www.rvhnf.de. Hier sind auch zwei „Erklär-Videos“ zum Thema abrufbar.